Reformierte Kirche Oftringen

januar news

Informationen aus Ihrer Kirchgemeinde | www.kirche-oftringen.ch | Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

Monatslosung

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Motiviertes Handeln

So lautet die ökumenische Jahreslosung für das Jahr 2024. Dieser Vers aus dem 1. Korintherbrief wird uns durch das angebrochene Jahr begleiten, uns herausfordern und uns hinterfragen. Denn, wenn wir mal ganz ehrlich sind, dann ist dies ein unglaublich hoher Anspruch. Alles, was wir tun, soll in Liebe geschehen. Ist es überhaupt möglich, ausschliesslich aus Liebe zu handeln? Der Apostel Paulus scheint es auf jeden Fall ernst zu meinen. Eine radikale, geradezu illusorische Aussage.

Nur wer geliebt ist, kann lieben

In den vorangehenden Kapiteln des Korintherbriefes wird klar, dass Paulus durchaus bewusst ist, dass dies uns Menschen eigentlich unmöglich ist. Kein Mensch auf dieser Erde tut alles ausschliesslich aus Liebe. Aber Paulus denkt bei dieser Aussage nicht an menschliche Sympathie, welche wir auf Biegen und Brechen aufbringen müssen. Vielmehr zeichnet Paulus in diesem Brief das Bild einer wunderbaren, kraftvollen Liebe, mit welcher Gott uns Menschen liebt. Das Kapitel 13 des 1. Korintherbriefes ist bekannt für die schönste Beschreibung von Liebe, welche jemals gemacht wurde – zurecht wird kein anderer Text an Hochzeiten so oft gelesen, wie dieses 13. Kapitel. Aus der Beschreibung dieser göttlichen Liebe wird auch unsere Jahreslosung verständlicher. Es ist die Liebe, mit der Gott uns liebt, welche hier gemeint ist. Wir sollen uns mit Gottes Liebe füllen lassen und dann aus dieser Liebe heraus handeln. So wird es möglich, dass wir auch denjenigen Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit Liebe begegnen. Denn nur wer selbst vorbehaltslos geliebt ist, kann auch andere vorbehaltslos lieben. Diese Botschaft hat auch fast 2000 Jahre nach Paulus nichts an ihrer Kraft und Wahrheit eingebüsst.

> Nur wer selbst geliebt ist, kann andere Menschen lieben

Liebe erfordert Mut

Aus Liebe zu handeln ist ein Zeichen von Stärke. Es ist viel einfacher der Ablehnung oder dem Hass zu folgen. Das Ergebnis solcher Handlungen sehen wir in den Katastrophen der Vergangenheit und auch aktuell nur allzu deutlich. Zu Lieben fordert im Gegensatz zu anderen Handlungsmotiven viel Vertrauen und Mut. Vertrauen, dass Gott mich und auch meine Mitmenschen tatsächlich mit dieser vorbehaltslosen, kraftvollen Liebe liebt. Und Mut, dass ich nicht für meine eigenen Rechte eintreten muss, sondern dass Gott schlussendlich mein Versorger und mein Fürsprecher ist. Vertrauen, dass der Weg der Liebe weiter geht und nachhaltiger ist als der Weg der Ablehnung. Und Mut, diesen Weg tatsächlich auch einzuschlagen und zu gehen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein vertrauensvolles, mutiges und vor allem: liebevolles Jahr 2024.

Basil Widmer, Pfarrer

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

Programm der Allianzgebetswoche:

Sonntag, 14.1.2024 - Allianzgottesdienst
um 10:00 Uhr in der ref. Stadtkirche Zofingen / Kirchplatz 1, 4800 Zofingen
Kinderbetreuung (0 bis 12 Jahre) ab 9:30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Zofingen

Dienstag, 16.1.2024 - Worship- und Segnungsabend
um 19:30 Uhr in der EMK Rothrist / im Zehntenhaus, Rössliweg 1, 4852 Rothrist

Donnerstag, 18.1.2024 - Gebetsabend mit Impulsen von Hanspeter Lang
um 19:30 Uhr in der FMG Region Zofingen / Wiggerweg 4, 4802 Strengelbach

Samstag, 20.1.2024 - Allianz-Abendgottesdienst mit Abendessen
um 19 Uhr Abendessen / um 20 Uhr Gottestdienst in der ref. Kirche Oftringen / Kirchstrasse 8, 4665 Oftringen

Vision für Mission

Interview zum Thema der Allianzgebetswoche

Vor 10 Jahren gründeten ein paar Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde den Verein «Vida Para Bienvenido», mit der Idee ein Kinderhilfswerk in Santo Domingo (Dominikanische Republik) finanziell zu unterstützen. Heute ermöglicht Bienvenido 150 Kindern Essen und Schulbildung. Passend zum Jubiläum und zum Thema der Allianzgebetswoche interviewte David Bhend das Gründungsmitglied Lukas Wirth.

Wie bist Du auf die Idee gekommen den Verein «Bienvenido» zu gründen?

Im Jahr 2014 war ich mit zwei Freunden in der Dominikanischen Republik und wir haben das lokale Projekt besucht. 2016 arbeitete ich im Rahmen eines freiwilligen Einsatzes vier Monate im Projekt mit. Hier in Oftringen hat alles damit begonnen, dass wir im Jugendgottesdienst Kollekten für Bienvenido sammeln durften. Immer wieder wurden wir gefragt, ob man das Projekt auch sonst unterstützen kann. Darum haben wir dann unseren Verein «Vida Para Bienvenido» gegründet. Der Verein hat heute rund 20 Mitglieder.

Wie ist das Projekt entstanden?

Das Projekt wurde von Veronica Taveras, einer Einheimischen gegründet. Sie hatte zu Beginn das Ziel, die Kinder aus Bienvenido mit Nahrung und Schulbildung zu unterstützen. Viele Familien aus dem Slum verfügen nicht über genügend Mittel, um ihre Kinder zu ernähren und die Kosten für die Schulbildung zu tragen. Neben diesen beiden Schwerpunkten ist das Projekt heute aber auch eine «Kirche»! Jede Woche finden Kinder- und Jugendgottesdienste statt. Es gibt auch Angebote für alle Altersgruppen. Unter den Mitgliedern des Projekts unterstützt man sich, wo man kann. Wir als Verein unterstützen die Arbeit mit regelmässigen und projektspezifischen Beiträgen vor Ort.

Hast Du ein konkretes Erlebnis, das Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Diesen Oktober haben wir das Projekt erneut besucht. Es war enorm schön viele bekannte Gesichter zu treffen und zu hören, wie ihr Leben in den letzten Jahren positiv verändert wurde. Alejandro (24) studiert und arbeitet nebenbei. Er sorgt für drei jüngere Geschwister, weil ein Elternteil verstorben ist und der andere Elternteil nichts mehr mit der Familie zu tun haben will. Mit einem Lächeln im Gesicht erzählte er uns, dass er trotz all dem zuversichtlich in seine Zukunft schaut. «Im Projekt habe ich gelernt zu träumen», meinte er. Veränderung ist möglich! Und das Projekt leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Danke für all die Unterstützung, welche wir über die Jahre hinweg von der Reformierten Kirche in Oftringen erfahren durften!

vidaparabienvenido.ch
Vida Para Bienvenido, 4665 Oftringen
IBAN-Nummer:
CH02 0642 8645 0594 2509 3

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Lesestunde

60+Nachmittag

Menschen über 80 Jahren haben viel zu erzählen. Es ist ein langes, volles und sattes Leben mit vielen Höhen und Tiefen. Mut, Kraft und Stolz, aber auch Versagen und Fehler verweben sich zu wunderbaren Geschichten. Frauen und Männer geben einen Rückblick auf fast ein Jahrhundert ihres Lebens.

Karin Oschwald und Judith Schreyger werden an diesem 60+ Nachmittag zwei Lebensgeschichten vorlesen aus den beiden Büchern: «Das volle Leben. Menschen über achtzig erzählen.» von Susanna Schwager. Die Autorin hat ein schillerndes Kaleidoskop weiblicher und männlicher Lebensentwürfe geschrieben. Dabei ist kein Lob des Alters entstanden, sondern ein Hohelied auf das Leben.

Zur Lesestunde gehört auch etwas zum Trinken und Knabbern. Das 60+ Team verwöhnt die Teilnehmenden mit einem Zvieri.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich am Montagmorgen bis 11.30 Uhr bei Sozialdiakonin Judith Schreyger, Tel. 062 797 63 33.

Dienstag, 9. Januar, 14.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Regionaler Missionstag in Oftringen

Der jährliche Anlass für die Missionsfreunde aus der Region Aargau/Solothurn (und alle anderen Interessierten) findet neu in der Ref. Kirche Oftringen statt.

10.00 Uhr Gottesdienst.
Anschliessend gibt es Berichte aus der Mission.
12.15 Uhr findet im Untergeschoss der Kirche das Chele-Zmettag statt.

Sonntag, 21. Januar 2024, 10.00 Uhr

Die Kirche ist von Mo-Fr und So tagsüber für Sie offen.
Herzlich willkommen!

Rückblick

Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember

25 Jahre im Dienst der reformierten Kirche Oftringen

Am 1. Advent fand die Gemeindeversammlung der reformierten Kirche Oftringen statt. Judith Schreyger wurde zum 25jährigen Dienstjubiläum gratuliert und Thomas Rupp wurde in die Kirchenpflege gewählt. Ausserdem genehmigte die Versammlung das Budget 2024.

56 Stimmberechtigte und 12 Gäste wohnten am 3. Dezember 2023 der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche Oftringen bei. Linda Stadtmann, Präsidentin der Kirchenpflege, führte durch die Versammlung. Nach dem das Protokoll der vergangenen Sitzung genehmigt wurde, widmete sich die Versammlung der Wahl eines neuen Kirchenpflegemitgliedes. «An der Sommerversammlung haben wir die Sitze der ehrenamtlichen Mitglieder um einen Sitz erhöht», führt Linda Stadtmann aus. «Dies ist für uns notwendig, damit wir die Arbeitslast auf mehr Schulter verteilen können und jedes ehrenamtliche Kirchenpflegemitglied nur einem Ressort vorzustehen hat.». Mit einem Glanzresultat wurde Thomas Rupp gewählt. Er wird am 7. Januar 2024 in sein Amt eingesetzt.

Dienstjubiläum

Vizepräsident und Ressortleiter Personal, Felix Kaderli, hatte die besondere Aufgabe Judith Schreyger zu ihrem 25. Dienstjubiläum zu gratulieren. «Am 1. November 1998 fand die Amtseinsetzung statt», begann Felix Kaderli seinen Streifzug durch den Werdegang von Judith Schreyger. «Damals hiess die offizielle Berufsbezeichnung noch Gemeindehelferin, was dem heutigen Begriff der Sozialdiakonin entspricht». Mit Verweis auf die sich verändernden Zeiten erwähnte er neben ihren Ausbildungen auch, dass das damalige Bewerbungsschreiben handschriftlich verfasst wurde. «Da konnte man sich glücklich schätzen, wenn man eine so schöne Handschrift wie Judith besass.» In der Anstellungszeit hat sich das Aufgabengebiet verändert. Waren es am Anfang die Kinder und Teenie, die Judith Schreyger begleitete, sind es heute hauptsächlich die Seniorinnen und Senioren.

Budget 2024 genehmigt

Lukas Neuenschwander, Ressortleiter Finanzen, stellte das Budget 2024 vor, bei dem ein Verlust von Fr. 27'220.- resultiert. «Da wir wiederum mit weniger Kirchensteuereinnahmen rechnen müssen, ist mit einem negativen Abschluss zu rechnen», erklärte er, «auch wenn die budgetierten Ausgaben auf demselben Niveau wie 2023 bleiben.». Die Kirchenpflege ist daran eine langfristige Finanzplanung zu erarbeiten, damit sich Aufwand und Ertrag auch in Zukunft die Waage halten. Das Budget wurde anschliessend von der Versammlung ohne Diskussion genehmigt.

Weitere Informationen unter:
www.kirche-oftringen.ch
Linda Stadtmann

Reformierte Kirche Oftringen

Agenda

www.kirche-oftringen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Orgel Tauf- und Segnungssonntag Kinderprogramm (s. Homepage)
10.00 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof** Mit SD Judith Schreyger
19.00 Uhr	**@ults-Gottesdienst**

Samstag, 13. Januar

20.00 Uhr	**@omic-Gottesdienst**

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr	**Allianzgottesdienst** in der ref. Stadtkirche Zofingen, Kirchplatz 1, 4800 Zofingen Kinderbetreuung (0 bis 12 Jahre) ab 9:30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Zofingen

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Band Mission am Nil Kinderprogramm (s. Homepage)
12.15 Uhr	**Chele-Zmettag mit Mc Church**

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster, Band und Theatergruppe Kinderprogramm (s. Homepage)

Erwachsene

Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 12., 19. und 26. Januar, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Fit im Kopf - mentales Training	Montag, 8., 15. und 22. Januar, 15.30 - 17.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Krabbelgruppe	Montag, 8. und 22. Januar, 15.00 – 17.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Secondhand-Shop	montags, 14.00 – 16.30 Uhr dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, freitags, 14.00 – 16.30 Uhr «Spiis&Gwand», Obere Hauptstrasse 2
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 16. und 30. Januar, 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Tanz und Gebet	Samstag, 6. Januar, 10.00 Uhr, in der Kirche
Zämesy	Freitag, 26. Januar, 19.00 Uhr im Bistro

Kinder, Jugend

Jungschar	Beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: Mittwoch 10., 17. und 24. Januar, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Nach dem Gottesdienst

- Gelegenheit, für sich beten zu lassen
- Bistro

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit

Fehlend bis Ende November 2023: **44'890.–**

Fehlend bis Ende Jahr 2023: **63'040.–**

Kollekte Oktober 2023
01. Okt.: **Fr. 453.85**
Verein Hilfsprojekt Äthiopien, Safenwil
08. Okt.: **Fr. 290.53**
Stiftung für Mutter und Kind, Aarau
15. Okt.: **Fr. 356.75**
Gemeindeeigene Kollekte
22. Okt.: **Fr. 242.30**
Let the children, Uganda (@ults-Gottesdienst)
29. Okt.: **Fr. 991.17**
Unterstützung Vera Ulrich (Jugend mit einer Mission)

Spenden Banküberweisung
Clientis Sparkasse Oftringen
IBAN: CH58 0642 8020 3200 9161 0
Reformierte Kirchgemeinde Oftringen, 4665 Oftringen
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

TWINT
ohne Spendenverdankung und Steuerabzugsmöglichkeit

So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Ruth Giger
062 797 11 40
Präsidentin
Linda Stadtmann
076 592 91 78
Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69
Basil Widmer
062 797 34 50
Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77
Judith Schreyger
062 797 63 33
Kinderarbeit
Sybil Müller
079 502 50 55
Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25
Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22
Spiis&Gwand
Brigitte Lindt und Rita Klöti
079 857 68 60

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte Kirche Oftringen
Redaktion: | Judith Schreyger, 062 797 63 33, judith.schreyger@kirche-oftringen.ch
Bildnachweis: Stefanie Bahlinger / verlagambirnbach.de (Frontbild); Pixabay (60+); Mission am Nil (Missionstag); Lukas Wirth (Vida para Bienvenideo); Beatrice Ammann (Kirchgemeindeversammlung)